

# AUF GIEHT'S



 MÄRKISCHER KREIS

## MIT BENNI & FRIDA VON DER KITA ZUR GRUNDSCHULE

---

Ein Lernspiel  
mit Geschichten und Aufgaben zum Mitmachen

# AUF GEHT'S MIT BENNI UND FRIDA

**Ein Lernspiel voller Geschichten und Aufgaben zum Mitmachen von 4 bis 99 Jahren.**

**Mit dem Fuchs „Benni“ und der Ente „Frida“ und noch ganz vielen anderen Tieren, die ihnen auf dem Weg durch den Wald begegnen, geht es von der Kita in die Grundschule. Aufgepasst und mitgemacht!**

**Spieldauer:**

ca. 10 bis 20 Minuten

**Spielinhalt:**

- 1 Stoffbeutel mit Tunnelzug (Spielverpackung)
- 1 Spielplan
- 1 Spielfigur (Benni & Frida)
- 1 Augenzwürfel
- 32 Aktionskarten (rot, blau, gelb)
- 6 Aktionskarten (blanko, je Farbe)
- 2 Jokerkarten (Schultüte)
- 1 Spielanleitung
- 1 Schnürsenkel mit verstärkter Spitze

Endlich ist es soweit: Nach drei Jahren Kindergartenzeit kommen Benni und Frida in die Schule. Damit beginnt für die zwei ein aufregender neuer Lebensabschnitt mit ganz vielen spannenden Eindrücken. Schon auf dem Weg von ihrer Wald-Kita zur Grundschule gibt es eine ganze Menge zu sehen und zu entdecken.

Natürlich sind sie auch ein bisschen traurig, dass die Kindergartenzeit nun vorbei ist. Gleichzeitig sind sie aber voller Vorfreude auf die Schule und schon sehr gespannt, was sie dort – mit Lehrer Hahn und vielen neuen Freundinnen und Freunden – alles lernen und erleben werden.

**Kommt mit und begleitet Benni und Frida ... auf dem Weg von der Kita zur Grundschule!**



# VON DER KITA ZUR GRUNDSCHULE

## Spielziel

Mit Benni und Frida spielerisch Konzentration, Sprachfähigkeit, erste Rechenfähigkeit, Geschicklichkeit, Selbstorganisation und Teamgeist trainieren!

Ziel des Spiels ist es, mit Benni und Frida den Weg vom Kindergarten in die Grundschule zu meistern und sich mit den beiden fit für die Schule zu machen! Das funktioniert aber nur, wenn sich alle Spielerinnen und Spieler den Herausforderungen gemeinsam stellen. Bei diesem Spiel gilt also ganz klar: Der Weg ist das Ziel – und das Ziel erreicht man am besten, indem man einander hilft.

## Spielvorbereitung

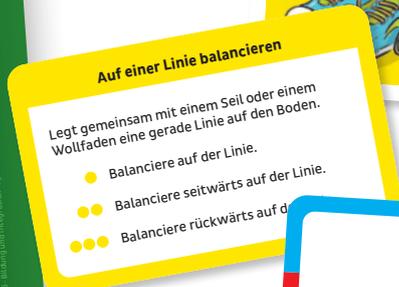
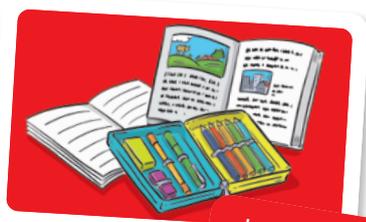
Legt den Spielplan vor euch aus. Für Benni und Frida geht es am Kindergarten los.

- Stellt die Spielfigur mit Benni und Frida auf das grüne Dreieck bei der Wald-Kita.
- Legt den Augenzwürfel bereit und platziert die roten, blauen und gelben Aktionskarten sowie die beiden Jokerkarten – farblich sortiert – neben dem Spielfeldrand.
- Achtet darauf, dass ihr genügend Platz habt und alle den Spielplan gut sehen können. Am besten setzt ihr euch im Halbkreis um den Tisch, damit niemand verkehrt herum auf den Spielplan schaut.

## Was wird sonst noch benötigt?

Für das Lösen der Aufgaben auf dem Weg zur Schule benötigt ihr noch ein paar andere Dinge, die ihr vor Spielbeginn gemeinsam zusammentragen solltet. Bevor ihr mit dem Spiel beginnt, legt euch also noch folgende Gegenstände bereit:

- **zum Malen und Schneiden:**  
Stifte, Papier, Schere
- **zum Abzählen:**  
zum Beispiel eine Tüte Nudeln oder Linsen, Murmeln, Bauklötze, Kastanien, Perlen, ...
- **zum Fädeln:**  
Perlen mit Loch und den Schnürsenkel mit verstärkter Spitze aus dem Spielinhalt
- **zum Balancieren:**  
zum Beispiel ein Springseil, eine lange Schnur, ...
- **zum Rollen oder Werfen:**  
zum Beispiel ein Wollknäuel, ein Kuscheltier oder einen (weichen) Ball, ein Luftballon, ...
- **zum Pusten:**  
zum Beispiel ein Wattebausch, eine kleine Papierkugel, ...
- **zum Knoten oder (Schleife) Binden:**  
den Stoffbeutel (Spielverpackung)



# AUF GEHT'S MIT BENNI UND FRIDA

## Vor Spielbeginn

... bevor ihr beginnt: Ihr seht, für Benni und Frida gibt es auf dem Weg von der Kita in die Schule eine ganze Menge zu entdecken! Schaut euch das Spielbrett gemeinsam zunächst ganz genau an!

Eure Erzieherin oder euer Erzieher liest euch nun eine Geschichte (siehe Seite 6 in dieser Spielanleitung) vor. Diese erzählt von all den Abenteuern, die Benni und Frida auf dem Weg von der Kita in die Grundschule erleben.

Hört gut zu und verfolgt den Weg der beiden auf dem Spielbrett. Gerne könnt ihr auch mit dem Finger (ohne zu reden) auf dem Spielbrett zeigen, was ihr in der Geschichte gerade hört.

## Spielablauf

Ihr spielt reihum im Uhrzeigersinn. Das jüngste (Vorschul-)Kind beginnt. Es würfelt einmal und lässt Benni und Frida um die gewürfelte Augenzahl auf dem Spielfeld vorrücken.

*Idee: Zählt gemeinsam die Schritte von Benni und Frida auf dem Spielfeld mit!*

**Landet die Spielfigur auf einem Feld mit einem weißen Kreis,** müssen Benni und Frida nichts machen als weiterzulaufen. Das heißt, das nächste Kind ist an der Reihe, würfelt und lässt die Spielfigur weiterlaufen.



**Landen Benni und Frida auf einem der fünf quadratischen Aktionsfelder,** müsst ihr den beiden helfen, eine der Aufgaben zu erfüllen.

### Achtung:

Die Aktionsfelder sind immer automatisch auch STOPP-Felder. Das heißt, selbst wenn Benni und Frida laut Würfel noch weiterlaufen dürften, müssen sie hier stehen bleiben. Erst, wenn ihr gemeinsam eine Aufgabe gelöst habt, dürfen die beiden weiterlaufen.

**Steht die Spielfigur auf dem roten, blauen oder gelben Aktionsfeld,** zieht ihr eine Karte vom Kartenstapel mit der gleichen Farbe.



**Steht die Spielfigur auf einem der beiden bunten Felder mit der „3“ oder „5“,** dürft ihr auswählen, von welchem der drei Stapel ihr eine Aufgabe zieht.



# VON DER KITA ZUR GRUNDSCHULE

## Information für die Erzieherin beziehungsweise den Erzieher:

Auf der Mehrzahl der Aktionskarten findet sich nicht nur eine Aufgabe, sondern mehrere Varianten des gleichen Aufgabentyps, aber unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades:

leicht: ● mittel: ●● schwierig: ●●●

Ziel ist es nicht, alle Varianten zu lösen, sondern den Kindern eine ihrem Entwicklungsstand entsprechende Aufgabe zu stellen, um sicherzustellen, dass jedes Kind nach Möglichkeit immer auch ein Erfolgserlebnis hat.

Aufgabe geschafft? Prima, dann dürft ihr die Aufgabenkarte in euren Schultornister packen. Legt diese dazu auf das hellgrüne Feld auf dem Spielbrett.



Stehen Benni und Frida auf einem der zwei bunten Jokerfelder, dürft ihr euch zusätzlich zu der Aufgabenkarte eurer Wahl eine der beiden Jokerkarten (Schultüte) nehmen. Habt ihr die Aufgabe auf der von euch gewählten Aufgabenkarte gelöst, kommt diese zusammen mit der Schultüte ebenfalls in euren Tornister. Anschließend würfelt das nächste Kind und lässt die Spielfigur weiterlaufen.



Übrigens: Solltet ihr eine Aufgabe nicht auf Anhieb schaffen ... ärgert euch nicht! Probiert es einfach noch einmal – oder zieht eine neue Karte vom Stapel mit der Farbe, auf der die Spielfigur steht.

**Grundsätzlich gilt: Gemeinsam geht's besser.  
Helft euch gegenseitig beim Erledigen der Aufgaben.**

## Spielende

Der Schultornister für den ersten Schultag ist voll, die Schultüte fertig gepackt? Das Spiel endet, wenn Benni und Frida alle nötigen Aufgaben erfolgreich erledigt haben und am Ende des Weges in der Waldschule ankommen.

Schlussendlich sollen alle Kinder ohne Frust und hoffentlich mit viel Spaß gemeinsam mit Benni und Frida in der Schule ankommen ... und ganz nebenbei (unbewusst) das eine oder andere einüben, was sie für einen guten Schulstart gebrauchen können.



# DIE GESCHICHTE ZUM VORLESEN

Es ist noch ganz früh am Morgen, als sich Benni und Frida treffen, um sich gemeinsam auf den Weg zu machen. Denn heute ist ein besonderer Tag. Es ist ihr erster Schultag.

Kurz, nachdem sie losgelaufen sind, kommen sie bei der Maus vorbei. „Halt!“, ruft die Maus, „wo wollt ihr hin? Der Waldkindergarten ist doch da drüben!“ „Nein, liebe Maus. Wir gehen nicht mehr in den Waldkindergarten. Ab heute sind wir Schulkinder“, sagt Benni ganz stolz. „Ach so“, antwortet die Maus, „dann wünsche ich euch viel Spaß in der Schule!“

Kurze Zeit später kommen sie an einem Apfelbaum vorbei und staunen, wie viele rote Äpfel dort hängen. Benni und Frida fangen an, die Äpfel zu zählen: „1-2-3-4-5! Fünf rote Äpfel hängen dort“, meint Frida, die Ente. „Und sie sehen alle so lecker aus. Am liebsten würde ich jetzt einen pflücken und gleich essen!“, sagt Benni, der Fuchs, und leckt sich die Schnauze.

„Das würde ich noch nicht machen. Die Äpfel sind noch nicht reif. Im Herbst schmecken sie doch viel besser“, meint der Dachs, der plötzlich hinter den beiden Freunden steht. „Hallo Dachs. Findest du es nicht auch ganz toll, wie gut die beiden schon zählen können?“, fragt der Maulwurf, der aus seinem Erdhügel hervorguckt. Benni und Frida berichten stolz, dass sie schon bis 10 zählen können und ab heute in der Schule noch viel mehr lernen werden. „Das glauben wir gerne. Alles Gute für die Schulzeit“, wünschen der Dachs und der Maulwurf und verabschieden sich von Benni und Frida.

Benni und Frida gehen weiter und treffen Elli, die Eule, die einen Brief dabei hat. „Hallo ihr zwei. Ihr seid doch auf dem Weg in die Schule, oder?“, fragt sie. „Der kleine Igel ist heute krank und kann leider nicht in die Schule gehen. Das steht alles in dem Brief. Könntet ihr den Brief mit in die Schule nehmen und dem Lehrer Hahn übergeben? Das wäre sehr nett von euch!“ „Klar Elli. Das machen wir doch gerne“, antworten die beiden.

Auf dem Weg in die Schule müssen sie nun über den Fischteich. Ganz vorsichtig balancieren sie über die Holzbrücke. Plötzlich macht es laut „platsch“ und der kleine Fisch springt im Teich auf und ab. Er freut sich, die beiden zu sehen und macht sie dabei fast ganz nass. „Vorsichtig, Benni. Pass auf den Brief auf. Er darf nicht nass werden“, warnt Frida ihren Freund. Beide laufen schnell über die Brücke ins Trockene.

Da ertönt ein Klang: DING-DANG-DONG! DING-DANG-DONG! Was das wohl sein kann? Benni erblickt den kleinen Vogel, der gerade Musik macht. „Frida, das kommt vom kleinen Vogel. Er macht diese Töne“, ist sich Benni ganz sicher. „Nein, liebe Freunde! Das war ich nicht. Das ist die Schulglocke, die ihr da hört. Die Schule geht gleich los“, zwitschert der kleine Vogel und fügt hinzu: „Ihr müsst euch beeilen.“

Benni und Frida rennen sofort los. „Oje. Hoffentlich schaffen wir es noch pünktlich. Doch wohin müssen wir? Haben wir uns verlaufen?“, fragt Benni. Da taucht der Bär auf und zeigt ihnen den richtigen Weg. „Geht erst zum Regenwurm und dann an der Katze vorbei. Wenn ihr rechts die großen Pilze seht, seid ihr schon fast da!“

Das machen die beiden auch. Sie laufen erst am Regenwurm vorbei und dann an der Katze, die gemütlich auf der Wiese liegt. Schließlich sehen sie die roten Pilze mit den weißen Punkten und dann endlich die Schule.

Aufgeregt und voller Vorfreude kommen Benni und Frida in der Schule an. Sie werden freundlich von Lehrer Hahn begrüßt: „Hallo, ihr zwei! Herzlich willkommen in der Schule. Jetzt packt erst mal eure Schulrucksäcke aus, und dann geht es gleich los!“ Lehrer Hahn nimmt den Brief vom kleinen Igel entgegen und bedankt sich.

Benni und Frida haben einen wunderschönen ersten Schultag. Sie freuen sich schon auf viele weitere Tage in der Schule, auf neue Freundschaften und auf alles, was sie noch lernen werden. Das war ein aufregender Tag!

# ÜBER DAS SPIEL HINAUS

---

## Zielsetzung und Konzeption

Dieses Spiel zielt darauf ab, Kita-Kinder im Vorschuljahr möglichst mit viel Freude spielerisch auf die Schule vorzubereiten und ihren (symbolischen) Tornister mit Dingen zu füllen, die sie für den Schulstart benötigen. Eine Schultüte mit einigen Spielsachen und Naschereien darf dabei natürlich nicht fehlen.

Zum einen erfolgt dies über die roten, blauen und gelben Aktionskarten, die Aufgaben aus den folgenden drei Bereichen beinhalten:

- Sprachbildung
- Mathematische Vorläuferfähigkeiten
- Motorik

Außerdem gibt es zu jedem der drei Aktionsbereiche einige Blankokarten, die Sie ganz individuell mit eigenen Aufgabenstellungen beschriften können.

**Zu jedem Bereich gibt es im Durchschnitt zehn unterschiedliche Aufgabenstellungen, die zum Teil nach Schwierigkeit differenziert sind.** Ist eine Aufgabenauswahl vorhanden, kann die Spielleitung – gemessen an den Voraussetzungen, die die Kinder mitbringen – die Aufgabe mit geeignetem Schwierigkeitsgrad auswählen.

**Grundsätzlich sollten Sie die Aufgabe so auswählen, dass diese nicht zu einfach, aber in jedem Fall von dem jeweiligen Kind zu bewältigen ist, um unnötigen Frust zu vermeiden.** Unbedingt erwünscht ist auch, dass die Kinder einander helfen, die jeweilige Aufgabe zu meistern.

**Einige Aufgaben sind zudem so konzipiert, dass diese durch alle Kinder gemeinsam bewältigt werden sollen** – zum Beispiel das gemeinsame Nacherzählen der Geschichte von Benni und Frida auf dem Weg von der Wald-Kita in die Schule.

Die Aufgaben können größtenteils mithilfe der visuellen Elemente auf dem Spielbrett sowie dem mitgelieferten Zubehör erledigt werden. Für einige Aufgaben wird jedoch empfohlen, sich vorab weitere Dinge bereit zu legen (siehe Liste Seite 3).

Das Zusammentragen der zusätzlichen Gegenstände sowie die Vorbereitung des Spiels zu Beginn sollen im Sinne der Förderung der Selbstorganisation im Wesentlichen durch die Kinder selbst erfolgen.

**Regen Sie die Kinder nach Möglichkeit dazu an, sich miteinander abzusprechen und Aufgaben möglichst eigenverantwortlich untereinander aufzuteilen.**

Bei folgenden Dingen können und sollen die beteiligten Kinder aktiv mithelfen:

### Organisation vor dem Spiel

#### Vorbereitung des Spiels

- Gemeinsam Platz schaffen.
- Spielbrett aufbauen.
- Karten vorher nach Farben sortieren und auf einzelne Stapel neben das Spielbrett legen.
- Figur und Würfel zurechtlegen.
- Zusätzliches Material zusammentragen und griffbereit beiseitelegen.

### Organisation während des Spiels

#### Reihenfolge und Verantwortlichkeiten bestimmen

- Wer beginnt?
- Wer würfelt?
- Wer setzt die Figur?
- Wer löst (stellvertretend für die Gruppe) die Aufgaben oder werden Aufgaben kooperativ gemeinsam gelöst?
- Darüber hinaus: Neben der gemeinsamen Kommunikation können hier mitunter auch sozial-emotionale Kompetenzen wie zum Beispiel Frustrationstoleranz, das „Aushalten“ unterschiedlicher Leistungsstände sowie das gegenseitige Helfen gefördert werden.

### Organisation nach dem Spiel

#### Gemeinsames Aufräumen

- Wer sortiert die Aktionskarten und legt sie zusammen?
- Wer räumt das Spiel (ordentlich) wieder weg?
- Wer räumt die zusätzlichen Materialien weg und räumt den Platz auf?

in Zusammenarbeit mit Kindertagesstätten und Grundschulen



**MÄRKISCHER KREIS  
DER LANDRAT**

---

Fachdienst 56  
Bildung und Integration  
Heedfelder Straße 45  
58509 Lüdenscheid  
Tel. 02351/966-60  
Fax 02351/966-6979  
bildungsbuero@maerkischer-kreis.de  
www.maerkischer-kreis.de

Spielidee:  
Projektgruppe „Übergang Kita - Grundschule“  
Illustration:  
Agentur Masloff, Lüdenscheid